

Name / Firma

Anschrift

Art des Unternehmens

zurück an:

Stadt Lindau (B)
Steuerabteilung
Bregenzer Straße 4

88131 Lindau (B)

zuständiges Finanzamt

Steuernummer

PK – Nummer: _____

Erklärung zur Veranlagung des Fremdenverkehrsbeitrages 20

1. Einkommen- oder körperschaftsteuerpflichtiger Gewinn:

- a) davon entfallen auf Leistungen, die außerhalb des Gemeindegebietes erbracht wurden
- b) Gewinn aus Betriebsveräußerungen nach § 16 EStG

2. Steuerbarer Umsatz bzw. Einnahmen bei nicht umsatzsteuerpflichtiger Tätigkeit:

- a) davon entfallen auf Leistungen, die außerhalb des Gemeindegebietes erbracht wurden

3. Sonstige Angaben

- a) Führen Sie Ihre Tätigkeit in angemieteten Räumen aus?
Wenn ja: Wer ist Ihr Vermieter / Verpächter dieser Räume?
- b) Weitere Angaben:

Bei der Ausfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:

Ich / Wir versichere/n, die Angaben in dieser Erklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen vollständig gemacht zu haben.

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift, Stempelaufdruck genügt nicht)

Information zur Erhebung/Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Informationspflicht nach Art. 13/14 DS-GVO - Datenerhebung beim Betroffenen

Wir sind aufgrund gesetzlicher Regelungen verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihres Anliegens und für weitere Korrespondenz selbst übermitteln, stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck zu. Gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1.	Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Fremdenverkehrsbeitragsbescheid
2.	Verantwortlicher	Oberbürgermeister der Stadt Lindau (B) Bregenzer Straße 4-12 88131 Lindau (B) Tel.: +49 8382 918-0
3.	Datenschutzbeauftragter	Behördlicher Datenschutzbeauftragter Herr Christian Köhler / fly-tech IT GmbH & Co KG Winterbrückenweg 58 86316 Friedberg Tel.: +49 821 207111 42 E-Mail: datenschutz@lindau.de
4.	Zwecke und Rechtsgrundlage	Durchführung des Verfahrens zur Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung des Fremdenverkehrsbeitrages. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO i.V. m. Art. 6 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) i.V.m. der Satzung für die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrages, der Abgabenordnung und weiteren Gesetzen.
5.	Daten oder Datenkategorien	Welche personenbezogenen Daten zu dem oben genannten Zweck erhoben werden ergibt sich aus dem Formblatt. Sobald die Steuerabteilung das vom Pflichtigen unterzeichnete Formular bzw. die in sonstiger Form übermittelten Daten erhalten hat, werden die darin angegebenen Daten (Name, Vorname, Adresse, etc.) für die Durchführung des Besteuerungsverfahrens verarbeitet.
6.	Empfänger oder Empfängerkategorien	Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten durch die Steuerabteilung, das Haupt- und Ordnungsamt, das Gewerbeamt, das Kassenamt sowie Kreditinstitute zum Zwecke der Erhebung.
7.	Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Die Steuerabteilung unterliegt dem Datengeheimnis nach Art. 11 Bayerisches Datenschutzgesetz, Art. 32 Abs. 4 DVSGO und dem Steuergeheimnis gemäß § 30 Abgabenordnung. Die Daten werden nur im Rahmen der per Gesetz zugelassenen Fälle an Dritte weitergegeben.
8.	Speicherdauer	Die Daten werden so lange gespeichert, wie diese unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich sind bzw. die Verpflichtung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen besteht. Weitergehende Informationen können dem BMF – Schreiben zum Datenschutz im Steuerverwaltungsverfahren vom 12. Januar 2018 (siehe Bundessteuerblatt 2018 Teil I S. 183) entnommen werden.
9.	Pflicht zur Bereitstellung / Folge bei Nichtbereitstellung	Die Pflicht zur Abgabe des Formblattes zur Fremdenverkehrsbeitragsklärung ergibt sich aus § 4 der Satzung für die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrages. Bei Nichteinhaltung dieser Pflicht ist es möglich nach Bayerischen Kommunalabgabengesetz und Abgabenordnung die Beitragspflicht zu schätzen und ggf. ein Abgabehinterziehungsverfahren einzuleiten.
10.	Quelle der Daten	Die Daten werden beim Betroffenen erhoben. Kann ein Sachverhalt nicht mit oder durch den Betroffenen aufgeklärt werden, können die personenbezogenen Daten auch durch Nachfrage bei Dritten erhoben werden (Finanzamt, Kreditinstitute, etc.) Zudem können öffentlich zugängliche Informationen z.B. aus öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen verarbeitet werden.
11.	Rechte der betroffenen Person	Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

	<p>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO – bei Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) Recht auf Beschwerde gemäß Art. 20 BayDSG in Verbindung mit Art. 77 DSGVO beim Landesbeauftragten für den Datenschutz in Bayern unter folgenden Kontaktdaten: Per Post: Postfach 22 12 19, 80502 München Per Email: poststelle@datenschutz-bayern.de Per Telefon: +49 89 212672-0</p>
--	---